

SQUASH UP!

Your Life.

SPORTLICH, FRÖHLICH UND VERBINDEND.

Eine deutschlandweite Initiative des Deutschen Squash Verbands (DSQV)

Vision & Mission

Squash Up! verfolgt die Vision, den Squashsport in der vielfältigen Sport- und Freizeitwelt in Deutschland zu etablieren, um insbesondere junge Menschen unterschiedlicher Kulturen und gesellschaftlicher Gruppen zusammenzuführen.

Dieser tolle Freizeitsport soll, durch seine Gesundheits- und Fitnessaspekte, seine taktischen Finessen und einem niederschweligen Zugang, einer breiten Zielgruppe nähergebracht werden.

Mit einer Vielzahl an Maßnahmen und Kooperationen steigern wir wieder die Bekanntheit des Squashsports und schaffen neue Begeisterung für diese dynamische und internationale Sportart, die 2028 erstmals olympisch sein wird.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 10 bis 30 Jahren.

Das Ziel ist, Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen zusammenzubringen, um einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten und beispielsweise die Anforderungen der Integration zu unterstützen.

Dabei soll den Zielgruppen ein zwangloser Zugang zum Sport geboten werden, unabhängig von deren sozialer Herkunft: der Spaß an der Bewegung und des Miteinanders steht im Vordergrund.

ARGUMENTE FÜR SQUASH

- Der Sport bietet hervorragende Fitness und Gesundheitsaspekte.
- Er fördert die Koordination, Schnellkraft, Ausdauer und Spieltaktik.
- Squash ist leicht erlernbar, mit schnellen Erfolgserlebnissen.
- Gespielt wird in Multifunktionsanlagen, für die ein starkes Wachstum prognostiziert wird.
- Der Sport ist ganzjährig und selbstorganisiert spielbar, passend zu Trends der Generation Z.
- Squash verbindet das Sportliche mit vielen Facetten des Socializings.



Mittelfristige Projektziele

1 Markenpositionierung

Squash als moderne, gesundheitsförderliche, integrative und gesellschaftlich verbindende Marke für alle Geschlechter etablieren.

2 Strukturelle Entwicklung

Ein stabiles Fundament für ein Wachstum des Squashsports in Deutschland schaffen, um ein soziales Miteinander im Rahmen von Sport und Bewegung anzubieten.

3 Kooperationen

Aufbau strategischer Partnerschaften von Squashanlagen, Vereinen, Schulen, Hochschulen, Integrationsorganisationen und Jugendförderprogrammen.

4 Nachwuchsförderung

Begeisterung für Squash bei jungen Menschen fördern, um die Basis einer strukturellen Leistungsförderung zu schaffen.

Maßnahmen auf Basis der Projektsäulen

1 Schulkooperationen

Integration von Squash in den Schulsport, durch Lehrerfortbildungen, Schul-Partnerschaften und Ferienprogramme (Erste Gespräche mit Schulen und Fachbehörden laufen bereits).

2 Hochschulkooperationen

Umsetzung von Studierenden-Events, wie die „Squash up! Your Night“ am 22.03.2025 in der Kaifu-Lodge Hamburg (weitere sind bereits in Planung).

3 Kooperationen mit Migrationsorganisationen

Enge Zusammenarbeit mit geeigneten Initiativen, um Menschen willkommen zu heißen und sie spielerisch in unsere Gesellschaft zu integrieren (Erste Gespräche werden derzeit geführt).

4 Trainer und Trainingskonzept

Entwicklung eines Trainer-Netzwerkes zur Förderung des Nachwuchs- und Leistungssports (Konzeptideen und -pläne existieren bereits).

5 Marketing und Kommunikation

Aufbau und Umsetzung von zielgruppenkonformen Marketing- und Kommunikationskonzepten (Einige Ideen wurden bereits realisiert, weitere sind schon in der Planung und Umsetzung).

6 Finanzierung

Aktive Teilnahme an Förderprogrammen, Zusammenarbeit mit Stiftungen und Sponsorenanfrage zur finanziellen Absicherung der Initiative (Erste Gespräche fanden bereits statt).

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN UND MAßNAHMEN

VERANSTALTUNGEN

Studierenden- und Community-Events, Ferienbetreuung für Schüler*innen.

MEDIENARBEIT

Regelmäßige Berichterstattung in lokalen und nationalen Medien.

MARKETING

Informationskampagne zur Veröffentlichung der Initiative und Community-Building.

MÖGLICHKEITEN ZUR UNTERSTÜTZUNG

SPONSORING

Finanzielle Unterstützung, Bereitstellung von Sachmitteln oder Preisen.

MEDIENPARTNERSCHAFTEN

Berichterstattung und Publikationen zum Projekt.

PARTNERSCHAFTEN

Kooperationen mit Wirtschaft, Politik, Vereinen, Schulen und Hochschulen.